

NIEDERSCHRIFT Stadt Karlsruhe	Gremium:	45. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin:	12. Dezember 2017, 15:30 Uhr
		Öffentlich
	Ort:	Bürgersaal des Rathauses
	Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

1.

Beschluss:

Kenntnisnahme

Der Vorsitzende: Liebe Stadtratskolleginnen und Stadtratskollegen, Herr Erster Bürgermeister, Frau Bürgermeisterin, werte Bürgermeisterkollegen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, verehrte Vertreterinnen und Vertreter der Presse, der Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Karlsruher Bürgervereine, meine sehr verehrten Damen und Herren. Ich darf Sie alle zur heutigen Gemeinderatssitzung ganz herzlich willkommen heißen, zur letzten Gemeinderatssitzung in diesem Jahr und vor den Feiertagen. Ich darf Sie in dem Zusammenhang schon gleich auf die kleinen Präsente zum Jahresabschluss hinweisen, die auf Ihren Tischen liegen. Falls es Ihnen dann doch einmal ohne wichtige städtische Themen zu langweilig wird, hätten Sie Lesestoff, um die harten Feiertage zu überbrücken.

Entschuldigt sind die Kollegen Lancier, Maier, Konrad und Bernhard. Herr Stadtrat Hoddapp wird etwas später kommen, ebenso Frau Stadtratskollegin Meier-Augenstein. Es ist dies die letzte Gemeinderatssitzung für den Ersten Bürgermeister Wolfram Jäger. Es ist die letzte Gemeinderatssitzung als Gemeinderat für den Stadtratskollegen Dr. Käuflein. Und es ist die letzte Gemeinderatssitzung als Bürgermeisterin, ohne Erste Bürgermeisterin zu sein, für die Kollegin Luczak-Schwarz. Es ist die erste Gemeinderatssitzung für den neuen Ortsvorsteher von Neureut, Herrn Weinbrecht. Herzlich Willkommen. Damit habe ich alle, die nachher vielleicht noch einen ausgeben müssen, benannt. Sie wenden sich dann bitte vertrauensvoll an die entsprechenden Kolleginnen und Kollegen.

Wir hatten im Ältestenrat vereinbart, dass die Redezeit von 5 Minuten gilt, außer bei den Tagesordnungspunkten 8 und 21. Dort haben wir uns für den ersten Beitrag auf jeweils 10 Minuten verständigt, die aber nicht ausgeschöpft werden müssen. Die Tagesordnungspunkte 11 und 24 sind abgesetzt. Wir unterhalten uns heute also nicht über Tauben. Ich sage das gleich, weil in verschiedenen Online-Magazinen das heute angekündigt war. Der Tagesordnungspunkt 30 wird in Abstimmung mit der antragstellenden Fraktion sofort in den Planungsausschuss verwiesen. Die Tagesordnungspunkte 22 und 23 werden wir zusammen aufrufen und auch gemeinsam diskutieren.

Das zu den ganzen Rahmenbedingungen. Damit können wir in die Tagesordnung eintreten.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt – Ratsangelegenheiten
20. Dezember 2017